Inhaltsverzeichnis

1. Das Smartphone mit Android 10	17
Smartphone oder Handy – und was ist Android?	18
Zehn Neuheiten in Android 10 im Überblick	18
Dunkles Design	19
Das Ende der drei typischen Tasten	19
Intelligente Antwort	19
Ruhe vor dem Smartphone	20
Neue Emojis	20
Konzentrationsmodus	20
Family Link	20
G Pay	21
WLAN teilen	21
Besseres Teilen aus Apps	21
Android 10 als Update installieren	21
So wird das Update installiert	21
Tipps zur Geräteauswahl	23
Pixel – Smartphones made by Google	23
Die Benutzertypen	24
Akkulaufzeit in der Smartphone-Werbung	25
Wiederaufbereitetes Smartphone als kostengünstige Alternative zum Neukauf	26
Gute Qualität zum halben Preis – Import aus China	26
Die wichtigsten Android-Versionen	30
Was macht Android so besonders?	32
Android One	33
Android CustomROMs	. 34

Die wichtigsten Fingergesten zur Touchscreen-Steuerung	35
Die Ersteinrichtung eines neuen Gerätes	37
Akku laden	37
SIM-Karte einstecken	38

Dual-SIM-Smartphones	
Der erste Start des Smartphones	
WLAN als schneller Internetzugang zu Hause	41
Daten kopieren oder als neues Gerät einrichten	41
Daten eines früheren Smartphones übernehmen	42
Daten aus einer Cloud-Sicherung übernehmen	42
Daten von einem anderen Smartphone per Kabel übernehmen	44
Google-Dienste einrichten	46
Sicherheitssperre einrichten	47
Fingerabdruck als Sicherheitsmerkmal	48
PIN oder Passwort	48
Sperrmuster	49
Einrichtung fortsetzen	49
Google Assistant einrichten	50
Anderes E-Mail-Konto hinzufügen	50
Schriftgröße ändern	51
Weitere Apps überprüfen	51
Infos auf Sperrbildschirm festlegen	51
Smartphone als neues Gerät einrichten	51
Neues Google-Konto anlegen	53
Google-Konto auf dem PC nutzen	55
Startbildschirm und Apps	57
Apps auf den Startbildschirm legen	59
Apps vom Startbildschirm entfernen oder deinstallieren	60
App-Shortcuts	61
Ordner für Apps	61
Die Schnellstartleiste für wichtige Apps	62
Moderne Gestensteuerung oder klassische Symbole	63
Gestensteuerung	64
2-Schaltflächen-Steuerung	65
3-Schaltflächen-Steuerung	65
Zwei Apps gleichzeitig auf dem Bildschirm	66
Der Sperrbildschirm	68
Notfallinformationen auf dem Sperrbildschirm anzeigen	68
Benachrichtigungen	69
Benachrichtigungen pausieren	71

Mehr oder weniger wichtige Benachrichtigungen	71
Intelligente Antworten	73
Die Schnelleinstellungen	73
WLAN-Einstellungen	74
Bluetooth	74
Ruhe vor dem Handy – Bitte nicht stören	74
Taschenlampe ohne App	78
Bildschirm automatisch drehen	78
Energiesparmodus	79
Mobile Daten	79
Flugmodus	80
Alle Einstellungen schnell zugänglich	80
Telefonieren mit dem Android-Smartphone	82
Regionale Suchergebnisse in der Telefon-App	
Kontakte aus dem Adressbuch anrufen	85
Kurzwahl mit Bildern	85
Das Telefon klingelt	86
Funktionen während des Gesprächs	87
Entgangene Anrufe	89
Klingelton auswählen	90
Eigene Telefonnummer herausfinden	91
Automatische SMS bei unpassenden Anrufen	92
Rufweiterleitung einrichten	92
Unerwünschte Anrufer blockieren	94
Anrufer-ID und Spam	95
Rufnummernunterdrückung	95
Mit dem Smartphone über die FRITZ!Box im Festnetz telefonieren	96
Tipps zur Wahl eines Tarifs für Android-Smartphones	
Die EU-Roaming-Verordnung	100
Datenverbrauch ermitteln	
Datenverbrauch reduzieren	102
Adressbuch – Kontakte	103
Kontakte sortieren	105
Neue Adresse eintragen	105
Adresse bearbeiten	
App-Shortcuts	

Anrufer in Adressbuch übernehmen	107
Kontaktfotos	108
Besondere Klingeltöne für besondere Personen	109
Kontaktlabels	109
Doppelte Kontakte bereinigen	110
Automatische Vorschläge zur Verwaltung von Kontaktinformationen	
Visitenkarten drahtlos übertragen	112
Adressbuch auf dem PC bearbeiten	113
Daten eines alten Handys übernehmen	115
Google Kalender	115
Neuen Termin im Kalender eintragen	116
Kurze Erinnerungen im Kalender	
App-Shortcuts und Widgets	120
Zu Terminen einladen	120
Termine mit dem Google Assistant anzeigen und anlegen	121
Wichtige Kalendereinstellungen	
Kalender und Termine importieren	
Google Kalender mit dem Windows-10-Kalender synchronisieren	123
Google Kalender mit Mozilla Thunderbird synchronisieren	124
Tipps zur Bildschirmtastatur	125
Tippen im Querformat	127
Die Emojis auf der Tastatur	128
Anpassbare Symbolleiste auf der Tastatur	130
Zifferntasten ein- oder ausblenden	130
Wischen statt tippen	130
Einfache Cursorsteuerung zum Markieren	131
Einhandtastatur	132
Frei bewegliche Tastatur	132
Tastaturdesigns	132
Sticker und GIFs	133
Spracheingabe über die Tastatur	134
Uhr und Wecker	134
Uhr auf den Startbildschirm bringen	134
Wecker einstellen	135
Interessante Einstellungen für die Uhr	136
App-Shortcuts	

3. Apps finden und installieren	137
Der Google Play Store	137
Apps auf dem Smartphone installieren	
Automatische App-Updates	
So kann man Apps kaufen	
Google-Play-Guthaben mit Umfragen verdienen	
Der Google Play Store auf dem PC	
Nicht mehr benötigte Apps deinstallieren	144
Apps per QR-Code installieren	145
Barcode Scanner	
Daten zwischen zwei Smartphones per QR-Code weitergeben	
Alternativen zum Google Play Store	148
Amazon Appstore	
Uptodown	151

4. Online mit dem Smartphone...... 153

Tipps zum Chrome-Browser	153
Surfen in mehreren Tabs	
Lesezeichen im Chrome-Browser	
Lesezeichen auf dem Startbildschirm	
Das Lesezeichen-Widget	
Vereinfachte Ansicht	
Intelligente Textauswahl	
Seitenlinks weitergeben	
Desktop-Darstellung von Webseiten auf dem Smartphone	159
Downloads und Offline-Webseiten	
Durch Kompression Daten sparen	
Anonym surfen	
App-Shortcuts	
Websuche mit Google	163
Regionale Suche	
Google-Bildersuche	
Mit der Kamera suchen	
Google Discover einrichten und nutzen	
Der Google Assistant	
Google Go	

WLAN optimal putzon	72
	15
WLAN teilen – das Ende der handschriftlichen Zettel mit WLAN-Schlüsseln	74
Sicherheit im WLAN12	75
Wifi Analyzer12	76
Öffentliche WLANs nutzen1	77
Alternative Browser für Android 18	81
Firefox	81
Firefox Klar	85
Opera-Browser	85
Wikipedia 18	86
Die offizielle Wikipedia-App	87
QRpedia	88

5. Kommunikation mit dem Smartphone...... 189

Gmail – Google Mail	189
E-Mails lesen	
E-Mails beantworten	
E-Mails schreiben	
E-Mail an mehrere Personen schreiben	
App-Shortcuts und Widgets	
Fotos per E-Mail senden	
Andere E-Mail-Konten einrichten und nutzen	195
POP3/IMAP bei GMX und Web.de	
E-Mail-Konto manuell einrichten	
E-Mail-Konten verknüpfen	
E-Mail-Konto entfernen	
Tipps zur Gmail-App	202
Schnelle Aktionen durch Wischen in der Gmail-App	
Nicht jede E-Mail muss aufs Smartphone	
Automatische Kategorien im Posteingang	
E-Mail-Apps der bekannten Freemailer	205
Facebook	207
Fotos auf Facebook posten	
Einchecken mit Facebook	
Wichtige Einstellungen in der Facebook-App	

Twitter	213
App-Shortcuts	
Wichtige Einstellungen in der Twitter-App	
Links aus dem Chrome-Browser twittern	
SMS	
SMS vom PC mit Messages Web	
Chat als SMS-Ersatz	219
WhatsApp	
Facebook Messenger	
Facebook Messenger Lite	
Google Duo	
Skype	
Snapchat	

6. Unterwegs mit dem Android-Smartphone 225

Google Maps	225
Plus Codes	
Routenplanung mit Google Maps	
Google Maps offline nutzen	
Google Street View	
Google Earth	
Fahrplanauskunft	234
DB Navigator	
Fahrpläne in Großstädten	
Öffi	
Wettervorhersage	238
Wetter in Google Discover	
MSN Wetter	
Telefonnummern, Hotels, Geldautomaten finden	240
Regionale Google-Suche	
Das Telefonbuch	
Bezahlen mit dem Smartphone	242
Mit G Pay im Laden bezahlen	
PayPal	

7. Das Smartphone als Kamera	243
Smartphone-Fotos automatisch sichern	244
Fotos schneller finden	245
Fotografieren mit dem Smartphone	246
Zoom	
Wichtige Kamerafunktionen auf einen Blick	
HDR-Foto	
Selbstauslöser – Timer	250
LED-Blitz – Fotoleuchte	250
Seitenverhältnis	250
Frontkamera	
Fokuseffekt	
Nachtsicht	252
Panoramafotos aufnehmen	252
Photo Sphere, nicht nur für Google Street View	
Google Cardboard	255
Wichtige Kameraeinstellungen	256
Standort speichern	
Selfies spiegeln	
Aktion für Lautstärketaste und Doppeltippen	
Raster im Sucher anzeigen	258
Weitere Fotofunktionen in der Kamera-App	258
Lens	
Playground	259
Bildbearbeitung auf dem Smartphone	259
Fotos mit externen Apps weiterbearbeiten	
Snapseed	
Papierfotos mit dem Fotoscanner scannen	
Fotos online zeigen und teilen	265
Fotos direkt aus der Kamera-App teilen	
Fotos mit Freunden teilen	
Fotos als Link teilen	
Fotos als E-Mail-Anhang verschicken	
Fotoalben anlegen	
Diashow erstellen und betrachten	

Collagen in der Fotos-App	
Filme erstellen	
Panoramafotos in der Street-View-App veröffentlichen	
Instagram	
Flickr	
OneDrive	
Fotos und Musik von alten Handys übernehmen	277
8. Coole Apps	279
Musik und Videos auf dem Smartphone	279
Google Play Musik	
Bluetooth-Lautsprecher anschließen	
YouTube Music	
Webradio	
Welches Lied läuft gerade?	
YouTube	
VLC Player	
Video mit der Kamera aufnehmen	292
Dateimanager	293
Files von Google	
Total Commander	
Datenaustausch über Cloud-Speicherdienste	297
Google Drive	
OneDrive	
Dropbox	
Büro-Apps	303
Google Docs	
Google Tabellen	
Microsoft Office für Android	
Notizen	
Google Übersetzer	
Rechner	
E-Books	313
Google Play Bücher	
Amazon Kindle	
Tolino	

Gesundheit	
Google Fit	
Spiele für Android	
Google Play Spiele	

9. Insidertipps zur Bedienung 321

Wenn die Automatik versagt – Internetzugang manuell einrichten	
Hintergrundbilder und Live-Hintergründe	322
Eigene Hintergrundbilder verwenden	
Live-Hintergründe	
Widgets für schnelle und persönliche Infos	
Einstellungen mit Suchfunktion	326
App-Shortcuts	
Erweiterte Schnelleinstellungen bearbeiten	
Akku sparen	330
Tipps zum Akkusparen	
Intelligenter Akku	
Der Energiesparmodus	
Steuerung über Bewegungen	
Intelligente Speicherverwaltung	
Das Smartphone mit dem PC verbinden	
Chrome Remote Desktop	
Mit dem Notebook über das Smartphone ins Internet	339
Smartphone als mobiler WLAN-Hotspot	
Tethering per USB-Kabel	
Datenübertragung per Bluetooth	
Daten zwischen zwei Smartphones übertragen	
Daten zwischen Smartphone und PC übertragen	
Drucken mit dem Smartphone	
Digital Wellbeing	
Entspannungsmodus – nicht nur für die Augen	
Konzentrationsmodus – weniger Ablenkung durch das Smartphone	
Familieneinstellungen – Family Link	
Datensicherung	352

Alternative Benutzeroberflächen	353
Microsoft Launcher	354
Ausführliche Geräteinfos	355
Der Gast auf einem Android-Smartphone	355
Smartphone zurücksetzen	357
WLAN, mobile Daten und Bluetooth zurücksetzen	357
App-Einstellungen zurücksetzen	358
Hard-Reset – auf Werkszustand zurücksetzen	358

10. Die Sicherheitsproblematik bei Android 359

Stand der Sicherheitsupdates anzeigen	
Google Play Protect warnt vor gefährlichen Apps	360
Google-Kontoschutz	361
Die größten Sicherheitsprobleme	362
Phishing bei E-Mails und sozialen Netzen	363
Gestohlenes oder verlorenes Smartphone wiederfinden	364
Android Smart Lock	
Vertrauenswürdige Orte	
Vertrauenswürdige Geräte	
Entsperren über die eigene Stimme	
App-Spam blockieren	369
App-Benachrichtigungen abschalten	
Berechtigungen von Apps einschränken	371
Android-Smartphones rooten	372
Androidify	373

Stichwortverzeichnis	/	5)
----------------------	---	---	---

KAPITEL 9 Insidertipps zur Bedienung

Die Bedienung eines Android-Smartphones erfolgt weitgehend intuitiv, sodass man kaum etwas falsch machen kann. Aber natürlich gibt es wie bei jedem System einige Tricks, auf die man nicht sofort kommt.

Wenn die Automatik versagt – Internetzugang manuell einrichten

Normalerweise erkennt das Smartphone anhand der SIM-Karte die richtigen Einstellungen für den Internetzugang über das Mobilfunknetz. In einigen Fällen klappt dies aber nicht, was daran zu erkennen ist, dass man mit dem Smartphone zwar telefonieren kann, aber ohne WLAN nicht ins Internet kommt.

Besonders beim Mobilfunkanbieter Netzclub und einigen Discountern, die das Netz von o2 nutzen, kommt es immer wieder zu Problemen mit der automatischen Einrichtung des Internetzugangs.

1. Wählen Sie in den Einstellungen die Option Netzwerk und Internet/Mobilfunknetz.



- 2. Entscheiden Sie sich unter *Bevorzugter Netzwerktyp* für den bestmöglichen Netzwerktyp, den Ihre SIM-Karte unterstützt. Bei SIM-Karten ohne LTE-Tarif muss also *3G* ausgewählt werden, auch wenn das Smartphone standardmäßig LTE vorschlägt.
- 3. Wenn die Automatik nicht funktioniert, deaktivieren Sie unter *Erweitert* den Schalter *Netzwerk automatisch auswählen*. Jetzt wird eine Liste verfügbarer Netzwerke gesucht. Ist Ihr Anbieter dabei, tippen Sie darauf, um die Internetverbindung automatisch zu konfigurieren.
- **4.** Auch das funktioniert nicht immer. Tippen Sie auf die Zeile *Zugangspunkte (APNs)*. Wählen Sie den eingetragenen Zugangspunkt durch Antippen aus. Sollten es mehrere sein, tippen Sie auf den markierten.



Einstellungen für Mobilfunknetze und APN-Zugangspunkt bearbeiten.

- 5. Tragen Sie im Feld *Name* Ihren Netzbetreiber ein. Dieses Feld dient nur dazu, Zugangspunkte zu unterscheiden, wenn mehrere eingerichtet sind.
- 6. Geben Sie im Feld *APN* den APN-Namen ein, den Sie von Ihrem Mobilfunkanbieter erhalten. Bei Netzclub und einigen anderen o2-Discountern lautet dieser *pinternet.inter-kom.de* und nicht, wie oft automatisch vorgeschlagen, *internet*.
- 7. Die Felder *Proxy*, *Port*, *Nutzername*, *Passwort* und *Server* müssen bei den meisten Anbietern leer bleiben.

Eine ausführliche Liste von APN-Einstellungen aller wichtigen deutschen Mobilfunkanbieter finden Sie unter *www.softwarehandbuch.de/apn-einstellungen*.

Hintergrundbilder und Live-Hintergründe

Das Hintergrundbild des Bildschirms, sei es auf dem PC oder auf dem Smartphone, ist ein höchst emotionales Thema. Die einen vertreten äußerst vehement die Meinung, der Bildschirmhintergrund sei das Unwichtigste überhaupt, anderen liegt dieses Bild so am Herzen, dass es je nach Tageslaune ständig geändert werden muss.

Je nach Smartphone-Modell wird ein vorinstalliertes Hintergrundbild mitgeliefert, aber wer möchte schon, dass sein Handy aussieht wie alle?

Tippen Sie etwas länger auf den Startbildschirm und dann auf das Symbol *Hintergründe*. Jetzt erscheint eine Auswahl an Hintergrundbildern. Die Bilder sind nach Kategorien geordnet und stammen von Google Earth sowie ausgewählten Landschaftsfotosammlun-

gen. Wählen Sie eine Kategorie aus. Viele der Kategorien bieten die Möglichkeit, das Hintergrundbild täglich zu wechseln. Wegen des Datenvolumens sollten Sie dabei die Option *Nur über WLAN herunterladen* einschalten. Wenn ein Hintergrundbild mal gar nicht gefällt, tippen Sie auf das runde Pfeilsymbol, um ein anderes aus der Kategorie zu wählen.

Jetzt können Sie noch festlegen, ob das gewählte Bild auf dem Startbildschirm oder dem Sperrbildschirm als Hintergrund genutzt werden soll.



Hintergrundbilder für den Startbildschirm und den Sperrbildschirm auswählen.

Da einige Smartphone-Hersteller eigene Methoden zur Auswahl des Hintergrundbildes vorinstallieren, die oft deutlich weniger Möglichkeiten bieten, liefert Google die Standard-App zur Auswahl von Hintergründen über den Play Store zum Download, falls sie auf einem Smartphone nicht vorinstalliert ist.



Eigene Hintergrundbilder verwenden

Noch wesentlich persönlicher ist ein selbst fotografiertes Hintergrundbild auf dem Smartphone. Wählen Sie dazu in der Bildauswahlleiste ganz am Anfang das Symbol *Meine Fotos*.

Jetzt werden alle auf dem Smartphone gespeicherten Fotos angezeigt. Diese können mit der Kamera aufgenommen, aus dem Internet heruntergeladen oder auf anderem Weg, z. B. per E-Mail, auf das Smartphone gelangt sein. Über das Menüsymbol links oben haben Sie die Möglichkeit, außer lokal gespeicherten Bildern auch Fotos von Google Drive, aus der Fotos-App oder aus OneDrive und anderen installierten Cloud-Speicherdiensten zu wählen.

Betrachten Sie gerade Fotos in der Fotos-App und finden dabei ein Bild, das Sie gern als Bildschirmhintergrund sehen möchten, brauchen Sie nicht den Umweg über den Startbildschirm zu gehen. Wählen Sie im Menü oben rechts Verwenden als und tippen Sie dann auf das Symbol Hintergrund. Schieben Sie



das Bild so auf dem Bildschirm, dass es den gewünschten Bildausschnitt zeigt. Danach können Sie noch festlegen, ob das gewählte Bild auf dem Startbildschirm oder auf dem Sperrbildschirm als Hintergrund genutzt werden soll.



Foto aus der Google-Fotos-App als Hintergrundbild nutzen.

Live-Hintergründe

Live-Hintergründe sind keine Bilder im klassischen Sinn, sondern mathematische Algorithmen, die in Echtzeit einen animierten Hintergrund berechnen und darstellen. Viele dieser Live-Hintergründe reagieren interaktiv auf Berührungen des Startbildschirms. Einige Apps enthalten Live-Hintergründe, um z. B. das aktuelle Wetter oder andere Informationen in Echtzeit als Hintergrund auf dem Startbildschirm zu zeigen.

Achtung: Akkuverbrauch

Live-Hintergründe belasten den Prozessor und tragen damit extrem zum Akkuverbrauch des Smartphones bei. Wer auf lange Akkulaufzeiten Wert legt, verwendet lieber ein statisches Hintergrundbild, am besten ein möglichst dunkles.

Widgets für schnelle und persönliche Infos

Widgets sind kleine interaktive Elemente, die bestimmte Informationen oder Daten zum schnellen Zugriff auf den Startbildschirm bringen. Android liefert eine Liste nützlicher Widgets bereits mit. Viele Apps installieren weitere Widgets, z. B. Facebook, Twitter und diverse Wetter-Apps.

Die meisten Widgets sind in den App-Shortcuts der zugehörigen App zu finden. Tippen Sie länger auf ein App-Symbol in der Apps-Liste oder auf dem Startbildschirm, erscheinen die App-Shortcuts. Tippen Sie oben rechts auf das Widget-Symbol, sehen Sie eine Liste der verfügbaren Widgets dieser App.



Widgets auf den Startbildschirm bringen und in der Größe anpassen.

Bei jedem Widget ist die Größe in Rastereinheiten angezeigt, die dieses Widget belegt. Eine Rastereinheit entspricht der Größe eines App-Symbols. Einige Widgets sind in verschiedenen Größen verfügbar, manche lassen sich auch in der Größe verändern. Je nach freiem Platz auf dem Startbildschirm können Sie bei einigen Widgets unterschiedlich viele Informationen anzeigen lassen.

Um ein Widget auf den Startbildschirm zu bringen, ziehen Sie es einfach wie eine App aus der Liste heraus und platzieren es an der gewünschten Stelle auf einem der Startbildschirme.

Widgets können auch später noch jederzeit wie App-Symbole auf dem Startbildschirm verschoben werden. Zeigt ein Widget eine farbige Umrandung mit weißen Griffen an den Seiten, lässt sich dieses interaktiv in der Größe verändern.

Um ein Widget wieder vom Startbildschirm zu löschen, gehen Sie genauso vor wie bei Apps. Ziehen Sie es an den oberen Bildschirmrand auf die Fläche *Entfernen*.

Zusätzlich zu dieser Methode, Widgets hinzuzufügen, unterstützt Android 10 auch noch die Methode früherer Android-Versionen: Tippen Sie länger auf den Startbildschirm und dann auf das Symbol *Widgets*. Jetzt erscheint eine mehrere Bildschirmseiten lange Liste von Widgets. Ziehen Sie von dort aus das gewünschte Widget auf den Startbildschirm.

Einstellungen mit Suchfunktion

Die *Einstellungen* wurden in Android 10 wieder einmal grundlegend überarbeitet und übersichtlicher gestaltet. Wie schon in den letzten Versionen braucht man die Einstellungen-App nicht unbedingt aus der Liste der Apps aufzurufen. Ziehen Sie einfach die Benachrichtigungsleiste mit den Schnelleinstellungen vom oberen Bildschirmrand herunter und tippen Sie rechts unten auf das *Einstellungen*-Symbol.





Hauptmenü der Einstellungen und in den Einstellungen suchen.

Wichtige Einstellungen werden ganz oben auf dem Hauptbildschirm der *Einstellungen* vorgeschlagen. Nicht immer ist es ganz einfach, eine bestimmte Einstellung innerhalb der verschachtelten Struktur zu finden.

Auf dem Hauptbildschirm der *Einstellungen* finden Sie oben ein Suchfeld. Tippen Sie darauf, können Sie einen Suchbegriff eingeben. Schon während der Eingabe werden passende Einstellungen vorgeschlagen.

App-Shortcuts

Über App-Shortcuts (langes Antippen des Einstellungen-Symbols) lassen sich häufig gebrauchte Einstellungen schnell aufrufen. Bei Bedarf können diese Shortcuts auf den Startbildschirm gelegt werden.



App-Shortcuts für die Einstellungen.

Erweiterte Schnelleinstellungen bearbeiten

Welche Einstellungen beim Herunterziehen der Schnelleinstellungen angezeigt werden, hängt vom jeweiligen Smartphone und dessen Hardwareausstattung ab. Tippen Sie links unten auf das Stiftsymbol, um die Reihenfolge der angezeigten Schnelleinstellungssymbole zu verändern. Auf diesem Bildschirm finden Sie noch weitere Schnelleinstellungen, die standardmäßig nicht angezeigt werden. Diese können Sie hinzufügen und dafür selten benötigte Symbole, die standardmäßig in der Symbolleiste der Schnelleinstellungen angezeigt werden, aus der Ansicht herausnehmen.



Erweiterte Schnelleinstellungen bearbeiten.

Sind mehr als neun Schnelleinstellungen ausgewählt, werden die weiteren auf einer zusätzlichen Bildschirmseite angezeigt. Diese erreichen Sie mit einer horizontalen Wischbewegung in der Schnelleinstellungen-Ansicht.

Unter den standardmäßig inaktiven Symbolen finden sich auch noch einige nützliche Schalter.

Dunkles Design

Der helle Smartphone-Bildschirm strengt die Augen an, außerdem lässt sich besonders auf OLED-Displays mit dunklem Hintergrund erheblich Strom sparen.



⊖ ♥▲ **1** 47 9

۳

Einige Smartphone-Hersteller sowie auch diverse Apps bieten daher die Möglichkeit, vom hellen auf dunkles Design mit weißer Schrift umzuschalten. Mit Android 10 zieht der dunkle Bildschirmmodus ins Betriebssystem ein – eine der auffälligsten neuen Funktionen.

Das dunkle Design wird in den *Einstellungen* unter *Display* eingeschaltet. Es betrifft die *Einstellungen* selbst, die Benachrichtigungen und andere Systemdialoge sowie die Apps-Liste. Damit Apps bei aktiviertem dunklem Design auch auf den Dunkelmodus schalten, müssen die Entwickler entsprechende Funktionen einbauen.

Bis jetzt unterstützen ein Teil der Google-Apps sowie einige wenige Apps von Drittentwicklern das dunkle Design. Nach und nach werden sicher weitere Apps folgen.



Dunkles Design für Apps-Liste, Einstellungen und Google Play Store.



Nachtlicht

Android 10 bietet die Möglichkeit, nachts auf ein augenfreundliches Nachtlicht umzuschalten, bei dem je nach Umgebungshelligkeit der Blauanteil der Bildschirmbeleuchtung mehr oder weniger reduziert wird.



Tippen Sie länger auf dieses Symbol, können Sie das Nachtlicht automatisch nachts, abhängig vom Sonnenauf- und -untergang oder nach einem frei einstellbaren Zeitplan aktivieren. Bei aktiviertem Nachtlicht kann die Farbintensität mit einem Schieberegler eingestellt werden.

Einstellungen für das Nachtlicht.

Standort

Viele Apps sind erst dann sinnvoll zu nutzen, wenn sie wissen, wo man sich gerade befindet. Dies gilt nicht nur für Navigationssysteme, auch die Suche ist mit Standortangabe deutlich hilfreicher, wenn es z. B. darum geht, Läden, Restaurants, Haltestellen oder Geldautomaten zu finden. Foto-Apps können den Standort in Bilder eintragen, um diese etwa in Onlinegalerien auf Landkarten zu positionieren.



Allerdings verbrauchen die Standortdienste, die im Hintergrund GPS- und WLAN-Daten auswerten, auch einiges an Strom und können, wenn sie nicht benutzt werden, ausgeschaltet werden.

Standortdienste nur, wenn unbedingt nötig, abschalten

Einige Medien versuchen ihre Leser zu überzeugen, aus Datenschutzgründen die Standortdienste abzuschalten. Überlegen Sie sich genau, ob Sie die Standortdienste wirklich ausschalten. Neben dem Funktionsverlust in zahlreichen Apps helfen sie nämlich auch dabei, ein verlorenes oder gestohlenes Smartphone zu orten und eventuell wiederzufinden. Nähere Informationen dazu finden Sie in Kapitel 10.

Hotspot

Der private WLAN-Hotspot ermöglicht es, mit einem Notebook über das Smartphone unterwegs ins Internet zu gehen.



Datenverbrauch reduzieren

Durch Einschränkung von Apps, die im Hintergrund laufen, kann im Mobilfunknetz Datenvolumen eingespart werden.

Graustufen

Der Graustufenmodus schont die Augen, indem alle Farben durch Graustufen ersetzt werden.

Farben umkehren

Sollten Sie Schwierigkeiten haben, bei grellem Licht den Bildschirm zu erkennen, können Sie die Farben umkehren. Dabei werden nicht alle Farben ins Negative umgekehrt, sondern nur die Schwarz-Weiß-Anteile. Das Bild sieht etwas befremdlich aus, kann aber unter bestimmten Umgebungsbedingungen besser zu erkennen sein. In den meisten Fällen ist der dunkle Modus aber die bessere Wahl.

Bildschirm übertragen

Im Modus *Bildschirm übertragen* wird der Bildschirminhalt des Smartphones drahtlos auf einen kompatiblen Monitor oder Beamer übertragen.

Speicher

Startet Googles Dateimanager Files, wenn dieser installiert ist (siehe Kapitel 8).

Akku sparen

Wie bei jedem batteriebetriebenen Gerät ist auch bei Android-Smartphones der Akku immer viel zu schnell leer. Bei keiner anderen Zahl in den Datenblättern oder der Werbung für Smartphones beweisen Hersteller so viel Fantasie wie bei Stand-by- und Gesprächszeiten. Angaben von mehreren Hundert Stunden können nur unter extremen Laborbedingungen gelten, wenn optimaler Netzempfang besteht und keine einzige App sich im Hintergrund Daten holt.

Um im Alltag Laufzeiten von mehr als einem Tag zu erreichen, ist bewusstes Akkusparen mit den richtigen Einstellungen wichtig.

Android zeigt sehr detailliert an, welche Apps oder Systemkomponenten den Akku beanspruchen. Neben den großen Stromfressern GPS, Bluetooth und WLAN sorgen auch die Hintergrundbeleuchtung sowie einige Apps mit viel Hintergrundaktivität, z. B. Live-Hintergründe, dafür, dass der Akku nicht so lange hält wie erwartet.





